

Würzburg, 31. Mai 2023

Wer macht mit beim Streuobstmarkt am 24. September 2023?

Streuobst, also Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Nüsse und viele Obstsorten mehr, die auf hochstämmigen Bäumen auf Streuobstwiesen wachsen, gewinnt aus ökologischer und gesundheitlicher Sicht immer mehr an Bedeutung. Das Thema ist mittlerweile in der breiten Masse der Bevölkerung angekommen. Dies zeigen auch der bayerische Streuobstpakt sowie viele andere regionale und überregionale Initiativen. Gleichzeitig geht immer mehr Wissen um die Flächenbewirtschaftung und Verarbeitung der Früchte verloren. Dabei ist das Bio-Obst von der Streuobstwiese nicht nur für den Menschen gesund und als regionales Produkt vor der Haustür verfügbar. Auch die Tier- und Pflanzenwelt profitiert vom Lebensraum Streuobstwiese.

Damit das Thema Streuobst noch mehr an Popularität gewinnt, plant das Landratsamt Würzburg in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband für Gartenbau am Sonntag, 24. September 2023 einen Streuobstmarkt auf dem Gelände des Landratsamtes Würzburg. Der Markt soll für Groß und Klein zu einem besonderen Erlebnis werden, deshalb sucht die Landkreisverwaltung aktuell nach Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die den Streuobstmarkt bereichern.

Gesucht werden:

- Markthändlerinnen und Markthändler mit regionalen Streuobstprodukten
- Informationsstände und Ausstellungsbeiträge
- Kinderprogrammpunkte rund um das Thema Streuobst z.B. Nistkästen bauen, Saatbomben herstellen etc.
- Mitmachbeiträge z. B. Saftpressen, Verkostungen etc.
- Essensstände und/oder Betreuung eines Essensstandes

Vorschläge und Angebote können bis zum 10. Juli 2023 über eine Checkliste eingereicht werden, die online unter <https://www.landkreis-wuerzburg.de/gartenkultur> abrufbar ist. Danach erfolgen die Auswahl der Ausstellenden sowie der Teilnehmenden durch die Landkreisverwaltung.

Weitere Informationen sind beim Landratsamt Würzburg unter der Telefonnummer 0931/8003-5463 bzw. per E-Mail an kreisentwicklung@lra-wue.bayern.de erhältlich.

Bildunterschrift:

Streuobstwiesen wie hier bei Kirchheim im Landkreis Würzburg prägten früher die Dorfränder und sorgten für gesundes Obst direkt vor der Haustür.

Foto: Ronald Grunert-Held